

Säule 1	Säule 2	Säule 3	Säule 4	Säule 5
Übergänge organisieren und begleiten	Schulische und außerschulische Bildungsangebote und Bildungsträger vernetzen	Kein Talent darf verloren gehen...	Bürgergesellschaft stärken und entwickeln, Beitrag von Jugendhilfe und Jugendarbeit	Herausforderungen des demographischen Wandels annehmen

Arbeitskreis	Projektgruppe Altes DG
Projektname	Bildungs- und Kulturzentrum Altes DG
Kurze Projektbeschreibung	<p>Der historische Gebäudekomplex „Altes Deutsches Gymnasium“ umfasst rund 11.500 m² Bruttogeschossfläche und ein Grundstück mit angrenzendem Seminargarten von ca. 8.700 m².</p> <p>Das zuletzt in den 1960er Jahren grundlegend sanierte Gebäude beherbergt verschiedenste Nutzungen. Derzeit sind in der stark sanierungsbedürftigen Immobilie u.a. die Oberstufe des benachbarten Adam- Kraft- Gymnasiums, die Musikschule, ein Veranstaltungssaal unter Leitung der AWO, ein Marionettentheater und eine Vielzahl von Vereinen untergebracht.</p> <p>Vor dem Hintergrund der dringend anstehenden Baumaßnahmen, der notwendigen Investitionen in die Gebäudesicherheit (Brandschutz) sowie der hohen Bewirtschaftungskosten erschien das Angebot eines Investor im Jahr 2011 den gesamten Komplex zu erwerben, denkmalgerecht zu sanieren und zu Eigentumswohnungen umzunutzen zunächst interessant.</p> <p>Im Rahmen intensiver Bürgerbeteiligung und vieler Gesprächsrunden zeigte sich jedoch, dass großes Interesse bei den Bürgern besteht, ihr „Altes DG“ weiterhin für die die Allgemeinheit zugänglich zu belassen.</p> <p>Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurde geprüft, ob dort ein Veranstaltungssaal mit Seminarbereich und Teile der Verwaltung unterzubringen seien. Dieser durchaus interessante Ansatz war aufgrund der hohen finanziellen Belastungen für die Stadt nicht zu realisieren.</p> <p>In der Sitzung des Stadtrates im Oktober 2012 erteilte der Stadtrat einstimmig der Verwaltung den Arbeitsauftrag, zu prüfen, ob es möglich wäre, in dem Gebäudeteil entlang der Südlichen Ringstraße und entlang der Wittelsbacherstraße, in etwa bis zum Haupteingang, städtische Nutzungen mit Schwerpunkt Bildung und Kultur zu situieren. Dieser Gebäudeteil soll samt dem großen Innenhof in städtischer Trägerschaft verbleiben und schrittweise saniert werden.</p> <p>Die Verwaltung wurde weiterhin beauftragt zu prüfen, welcher Schule (AKG oder Berufsschule) zukünftig die sanierten Räume zur Verfügung gestellt werden könnten.</p> <p>Für den verbleibenden Gebäudeteil sollte ein Verkauf an einen Investor vorbereitet werden. Hierbei war zu prüfen, ob auch neben der Wohnnutzung Angebote für Kultur und Bildung situiert werden können.</p>
Projektziel	<p>Im Rahmen des Projektes „Altes DG – Umsetzung des Grundsatzbeschlusses“ wird der Gebäudeteil definiert, der für die Umsetzung der förderfähigen Raumanforderungen der Nutzungen, die in städtischer Trägerschaft verbleiben, organisatorisch sinnvoll und wirtschaftlich umsetzbar ist. Auf dieser Grundlage erfolgt die Festlegung</p>

	<p>der Trennung des Gebäudekomplexes, die bautechnisch und aus denkmalpflegerischer Sicht möglich ist und zukünftig eine eigenständige Gebäudenutzung erlaubt.</p> <p>Anhand der förderfähigen Raumprogramme der Berufsschule sowie des AKG wird ein Verwaltungsvorschlag erarbeitet, welcher Schule die sanierten Räume zukünftig zur Verfügung gestellt werden sollen. Dieser wird zeichnerisch dargestellt. Der Abwägungsprozess wird transparent dargestellt und dokumentiert.</p> <p>Die Baumaßnahme wird in Bezug auf die geschätzten Baukosten und die mögliche zeitliche Umsetzung in einem Masterplan graphisch dargestellt. Daraus ergibt sich bei unverzüglichem Projektstart eine bauliche Umsetzung in den Jahren 2016/17.</p>																
Zielgruppe(n)	AKG, Staatliche Berufsschule, städt. Musikschule, Marionettenbühne, Vereine im Gebäudeteil Wohnen (Investor) ggf. private Schulen																
Projektträger/-partner	<p><u>Amt für Gebäudemanagement</u> Technische Umsetzung</p> <p>Ämterübergreifend Dienststellen der Stadt Schwabach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Denkmalschutz, Baurecht, Konzept Seminargarten (Amt für Stadtplanung und Bauordnung) - Finanzen und Förderung (Kämmereiamt) - Schulaufsicht (Schul- und Sportamt) - Vorbereitung des Teilverkaufs, Anpassung des Wertgutachtens (Liegenschaftsamt) <p><u>für die Staatliche Schulen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulleitungen des Adam- Kraft-Gymnasium - Schulleitung Berufsschule <p><u>für die Musikschule</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Amtsleitung Kulturamt - Leitung Musikschule <p><u>für die Puppenbühne</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Leiter der Puppenbühne 																
Kosten, Finanzierung, Fördermittel	<p><u>Projektkosten:</u> bisher ca. 150 Projektstunden Gutachten, Aufmaß und Sachverständige, die im Vorfeld beauftragt wurden sind der zukünftigen Baumaßnahme zuzurechnen.</p> <p><u>Baumaßnahme</u></p> <table border="1" data-bbox="470 1668 1364 1848"> <thead> <tr> <th>Aufwendungen</th> <th>EUR</th> <th>Förderung</th> <th>EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sanierung Schule</td> <td>6.100.000 €</td> <td>FAG Förderung</td> <td>2.000.000 €</td> </tr> <tr> <td>Sanierung Musikschule</td> <td>2.400.000 €</td> <td>Städtebauförderung</td> <td>930.000 €</td> </tr> <tr> <td>Temporäre Schulnutzung AKG</td> <td>150.000 €</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>abzüglich des Verkaufserlöses</p>	Aufwendungen	EUR	Förderung	EUR	Sanierung Schule	6.100.000 €	FAG Förderung	2.000.000 €	Sanierung Musikschule	2.400.000 €	Städtebauförderung	930.000 €	Temporäre Schulnutzung AKG	150.000 €		
Aufwendungen	EUR	Förderung	EUR														
Sanierung Schule	6.100.000 €	FAG Förderung	2.000.000 €														
Sanierung Musikschule	2.400.000 €	Städtebauförderung	930.000 €														
Temporäre Schulnutzung AKG	150.000 €																
Redakteur/in	Projektleitung Frau Koenen																